

1. Herren feiert Einstand nach Maß.

Die Vorfreude auf das erste Spiel im neuen Domizil war den Spielern der 1. Herrenmannschaft anzusehen. Mit großer Spannung waren auch die Gäste vom TSG Burg Gretesch angereist. Selten war der Gegner so früh in der Halle wie am vergangenen Samstag. Allerdings musste die Mannschaft von Dierk Buntrock auf ihren Spitzenspieler und ehemaligen VfLer Alex Kammel verzichten. Gute Besserung! Die Gäste ließen es sich nicht nehmen, zur Einweihung die notwendige Flüssigkeit mitzubringen. Vielen Dank!

Die Freude übertrug sich auch auf die ersten Doppelbegegnungen. Wie die Feuerwehr legten Hans-Peter Scharmacher und Uwe Weng los und führten schnell mit 8:0. Zu dem Zeitpunkt war am anderen Tisch gerade einmal der erste Punkt gespielt. Hans-Peter und Uwe ließen den Gegner zunächst nicht zur Entfaltung kommen. Eine 2:1 Satzführung sollte trotzdem nicht reichen, um erneut das Doppel 1 zu bezwingen. Zum Glück machten es Andreas Schubert und Michael Franck ihre Aufgabe besser und gewannen souverän in drei Sätzen. Weiterhin Verlaß ist auf das Doppel 3. Harald Niemann und Rainer Schmolders gewannen nach einem durchwachsenen Start gegen Dierk Buntrock und Lutz Wolf in vier Sätzen.

Im ersten Durchgang der Einzelbegegnungen waren die Favoritenrollen im oberen Paarkreuz klar verteilt. Michael gewann in drei Sätzen, Andy verlor in drei Sätzen. Hans-Peter tat sich gegen Dierk wie erwartet sehr schwer und lag bereits mit 0:2 Sätzen zurück. Doch dann wendete sich das Blatt. 3:2 hieß es am Ende für das lila-weiße Urgestein. Am Nachbartisch wiederholten sich ähnliche Szenen wie schon vor einer Woche gegen Belm. Das Ergebnis war auch identisch.

Einen heißen Fight lieferten sich Harald Niemann und Lutz Wolf. Wenn man den Aussagen der Anwesenden Glauben schenken darf, hat Harald noch nie (in den 40 Jahren?) gegen Lutz Wolf gewonnen. Haralds derzeitige mentale Stärke war am Ende der Schlüssel zu Erfolg. Er gewann denkbar knapp mit 3:2 Sätzen (nach einem 1:2 Satzrückstand). Rainer Schmolders hatte an diesem Tag keine Sicherheit in seinem Offensivspiel, so dass er sein Spiel in drei Sätzen verlor.

Das obere Paarkreuz brachte den VfL endgültig auf die Siegerstraße. Michael stellte seinen Gegner erneut vor unlösbare Aufgaben. Auch Andy konnte sein persönliches Erfolgserlebnis feiern. Er gewann nach einem offenen Schlagabtausch gegen Ingo Nilsson. Hans-Peter sorgte dann für den achten Punkt ebenfalls gegen einen langjährigen, lila-weißen Weggefährten Reinhard Michel. Es oblag nun Uwe, den Sack zuzumachen. Aber trotz Führungen in den Sätzen und zahlreichen Satz- und Matchbällen schaffte er es nicht. Mehr Nervenstärke demonstrierte Harald in seinem zweiten Spiel. Er lag bereits mit 0:2 Sätzen gegen Christian Hinze zurück. Umso eindrucksvoller kam er ins Match zurück und siegte in Fünf.

Der Spielverlauf verdeutlichte erneut, dass die Siegesserie der 1. Herren, die momentan den zweiten Platz in der Tabelle bedeutet, auf wenige Schulter zurückzuführen sind. Am kommenden Sonntag um 11 Uhr wird sich in der Backhausarena zeigen, ob die Mannschaftsleistung für den Sprung an die Tabellenspitze ausreicht. Eines ist gewiss: Die Mannschaft kann sich der tollen Unterstützung der Fans sicher sein. Danke.